

ANFRAGE

des Abgeordneten Ing. Mag. Volker Reifenberger
an die Bundesministerin für Landesverteidigung
betreffend **Kosten der sicherheitspolizeilichen Assistenzeinsätze des ÖBH**

Dem Österreichischen Bundesheer entstehen durch sicherheitspolizeiliche Assistenzeinsätze permanent hohe Kosten für Tätigkeiten, die eigentlich in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Inneres fallen würden.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Landesverteidigung nachstehende

Anfrage

1. Welche sicherheitspolizeilichen Assistenzeinsätze (AssE) gibt es derzeit?
2. Wie viele Soldaten sind derzeit im Rahmen von sicherheitspolizeilichen Assistenzeinsätzen (AssE) tätig?
 - a. Wie hoch ist derzeit der Anteil an Milizsoldaten in den jeweiligen sicherheitspolizeilichen Assistenzeinsätzen (AssE)?
 - b. Wie viele Grundwehrdiener sind derzeit im Rahmen von sicherheitspolizeilichen Assistenzeinsätzen (AssE) tätig?
3. Wie hoch sind die für das Jahr 2025 veranschlagten Kosten des Ressorts für diese sicherheitspolizeilichen Assistenzeinsätze? (Bitte um Aufschlüsselung nach Personal- und Sachaufwand)
4. Sind für das kommende Jahr 2026 Änderungen im Umfang der sicherheitspolizeilichen Assistenzeinsätze (AssE) geplant?

Handwritten signatures and initials:
Hans Peter, OR, Weisskandl, [unclear], [unclear], [unclear]